

Verhandlungsschrift

Über die am **Donnerstag, den 23. Juni 2022** im Sitzungssaal der Gemeinde stattfindende, öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fraham.

Anwesende:	1.	BGM Schick Harald Karl	SPÖ
	2.	VzBGM Rechberger-Bugner Klaus	SPÖ
	3.	GV Osternacher Peter Wilhelm	SPÖ
	4.	GV Spachinger Robert	ÖVP
	5.	GV Raab Christiane	ÖVP
	6.	GV Mag. Straßmayr Johannes Andreas, MBA	FPÖ
	7.	GV Pflügelmeier Gerald	GRÜNE
Gemeinderäte:	8.	GR Lackner Werner	SPÖ
	9.	GR Mag. Pichler Christian	SPÖ
	10.	GR Gotsmich Regina	SPÖ
	11.	GR Haderer Eva-Maria	SPÖ
	12.	GR Binder Peter	SPÖ
	13.	GR Schobersberger Manfred	ÖVP
	14.	GR Mag. Ecker Anna Theres	ÖVP
	15.	GR Reif Christoph	ÖVP
	16.	GR Lehner Birgit	ÖVP
	17.	GR Wiesinger Helmut	ÖVP
	18.	GR Ing. Gruber Horst Adolf, MSc	ÖVP
	19.	GR Huber Othmar	FPÖ
	20.	GR Graml Wolfgang	GRÜNE
	21.	EGR Kepplinger Florian Maximilian	SPÖ
	22.	EGR Mag. Pflügelmeier Sybille Irene	GRÜNE
Entschuldigt:	1.	GR Hauser Petra	SPÖ
	2.	GR Kronawettleitner Robert	SPÖ
	3.	GR Mst. Gigleitner Gerhard	FPÖ
	4.	GR Minihuber Robert Josef	GRÜNE
Unentschuldigt:	1.	GR Harbauer Dietmar	FPÖ
Amtsleiter:	Ratzenböck Bernhard		
Schriftführerin:	Hinterhölzl Verena		
Sonstige Personen:	SB Panholzer Thomas, Leiter Finanzabteilung (anwesend bis zu TOP 5)		

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;

der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 14.06.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 15.06.2022 öffentlich kundgemacht wurde;

- b) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- c) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10.05.2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Es wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

Tagesordnung

- TOP 1 Prüfungsausschuss – Kenntnisnahme der Prüfberichte
- TOP 2 Kenntnisnahme des Prüfberichts der Aufsichtsbehörde zum Voranschlag 2022
- TOP 3 Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlags 1/2022 mit Mittelfristigem Finanzplan und Dienstpostenplan
- TOP 4 Kindergarten Schiferplatz – Neugestaltung Außenbereich und Erneuerung Spielgeräte; Beschluss einer Kostenbeteiligung gem. Finanzierungsplan
- TOP 5 Zoo Schmiding – Beschlussfassung des Übereinkommens über die Kooperation mit der Gemeinde
- TOP 6 Beschluss der Teilnahme an der Online Jugendbefragung des Landes OÖ
- TOP 7 BBP-Änderung Nr. 31.2 – Güttlfeld/GIWOG – Beschlussfassung
- TOP 8 Ergänzungsbeschluss zur Bestellung des Amtsleiters – Festlegung der Dauer der Befristung des Dienstverhältnisses
- TOP 9 Allfälliges

TOP 1	Prüfungsausschuss – Kenntnisnahme der Prüfberichte
--------------	---

GR Schobersberger berichtet, dass am 31. Mai 2022 eine Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat. Der Prüfbericht, wie in **Beilage 1** ersichtlich, ist den Fraktionen zugegangen. Mit dem Einverständnis des Gemeinderates wird daher auf das Verlesen in der Sitzung verzichtet.

Da keine Wortmeldungen erfolgen stellt **GR Schobersberger** den **Antrag**, den Prüfbericht, wie vorliegend und laut **Beilage 1**, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Prüfbericht zur Kenntnis.

TOP 2	Kenntnisnahme des Prüfberichts der Aufsichtsbehörde zum Voranschlag 2022
--------------	---

AL Ratzenböck verliest den Prüfbericht der Aufsichtsbehörde, wie in **Beilage 2** ersichtlich.

Da keine Wortmeldungen erfolgen stellt **BGM Schick** den **Antrag**, den Prüfbericht, wie vorliegend und laut **Beilage 2**, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Prüfbericht zur Kenntnis.

TOP 3	Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlags 1/2022 mit Mittelfristigem Finanzplan und Dienstpostenplan
--------------	--

SB Panholzer verliest den Vorbericht zum Nachtragsvoranschlag 2022, wie in **Beilage 3** ersichtlich.

GR Gotsmich: In der Verhandlungsschrift von der GR-Sitzung am 17.03.2022 habe ich gelesen, dass für die Spielplätze € 130.000,- vorgesehen sind und hier sind jetzt nur € 100.000,-veranschlagt. Hat sich hier noch einmal was geändert?

VzBGM Rechberger-Bugner: Das ist mir auch aufgefallen.

BGM Schick: Wir werden das ändern auf € 130.000,-.

GV Pflügelmeier: Ich darf im Auftrag von **GR Minihuber** darum bitten, dass, wenn ein Mitglied Informationen zusätzlich anfordert, diese an alle Ausschussmitglieder zur Information ausgeschickt werden, damit alle denselben Wissensstand haben. Auch die Verhandlungsschriften sollten an alle versendet werden.

BGM Schick: Wenn es rechtlich möglich ist.

AL Ratzenböck: Wir werden generell ein anderes System einrichten, damit sich die Gemeinderäte individuell die gewünschten Informationen einholen können.

BGM Schick stellt den **Antrag**, den Nachtragsvoranschlag 1/2022 mit Mittelfristigem Finanzplan und Dienstpostenplan, so wie vorgetragen und mit der Änderung der Position der Spielplätze von € 100.000,- auf € 130.000,- zu beschließen.

Beschluss:

**Ergebnis durch Erheben der Hand
Einstimmig angenommen.**

BGM Schick: Hierzu haben wir von der Stadtgemeinde Eferding eine Anfrage erhalten. Der Spielplatz entspricht nicht mehr den Anforderungen und ist von den Prüfern teilweise schon gesperrt worden.

AL Ratzenböck: Die Stadtgemeinde hat uns den Finanzierungsplan des Landes, siehe **Beilage 4**, vorgelegt. Es geht darum, dass wir uns mit unserem 25 % Eigentumsanteil am Kindergarten daran beteiligen. Die Gemeinden Popping und Hinzenbach haben diese bereits beschlossen. Sie übernehmen den Anteil mit dem Zusatz, dass die Investition in das Eigentum der jeweiligen Gemeinde, sprich in das Anlagevermögen, aufgenommen wird. Es geht nicht nur um den Ankauf der Spielgeräte, sondern auch um die Sanierung der Wege.

GV Spachinger: Wie viele Angebote liegen vor?

AL Ratzenböck: Für die Spielgeräte zwei Angebote, jedoch eines davon nur für den oberen Bereich und für die Asphaltierung der Wege liegen drei Angebote vor.

BGM Schick stellt den **Antrag**, dass sich die Gemeinde Fraham an den Kosten laut vorliegendem Finanzierungsplan (**Beilage 4**) in Höhe von € 21.322,- für die Neugestaltung Außenbereich und Erneuerung der Spielgeräte beim Kindergarten Schiferplatz beteiligt, und dieser Anteil auch in das Gemeindevermögen aufgenommen werden möge.

Beschluss:

Ergebnis durch Erheben der Hand

21 x Ja-Stimmen

1 x Nein-Stimme: GV Spachinger Robert

GV Spachinger: Ich bin dagegen, weil hier für die Spielgeräte auch nur 1 Angebot vorliegt, auf das Bezug genommen wird und kein vergleichbares Angebot vorhanden ist.

GR Haderer: Dass hier kein zweites oder drittes Angebot gestellt wird hat einen ganz bestimmten Grund und zwar deshalb, weil die Firmen diese Angebote nicht kostenfrei erstellen. Das heißt man müsste es vorher planen lassen samt Spielgeräten und dann erhält man auch einen Kostenvoranschlag. Jetzt müsste der Vorgang so sein, dass man zuerst die Planung und dann das Einfordern der Kostenvorschläge beschließt.

GV Spachinger: Dann müssen wir generell sagen, dass in Zukunft die Vorgehensweise geändert wird. Gerade im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit kann es nicht sein, dass nur 1 Angebot vorhanden ist.

VzBGM Rechberger-Bugner: Gerade im Sinne der Sparsamkeit sehe ich keinen Sinn, dass ich 2 oder 3 Angebote um jeweils € 4.500,- einhole und dann fallen zwei durch, damit ich den Dritten herausfiltern kann.

GV Spachinger: Wir sind trotzdem verpflichtet mind. 3 Angebote einzuholen.

BGM Schick: Wir werden das beim nächsten Mal vorher diskutieren.

BGM Schick: Von einer Gemeindegängerin haben wir die Anfrage erhalten, ob wir nicht auch, wie die Gemeinde Hinzenbach, eine Kooperation mit dem Zoo Schmiding eingehen könnten.

AL Ratzenböck zeigt das Übereinkommen mit dem Zoo Schmiding, wie in **Beilage 5** ersichtlich.

GV Spachinger: Es ist wirklich nett, wenn man so etwas macht, aber ich befürchte, dass wir mit so einem System Tür und Tor öffnen für andere solche Institutionen, die was kommen und sagen, sie wollen einfach die Hälfte von der Jahreskarte von der Gemeinde gefördert haben. Es ist im Prinzip eine Förderung von diesem Betrieb und ich weiß nicht, ob das geschieht ist.

GV Raab: Vielleicht muss man sich überlegen, wie man mit Folgeanfragen umgeht.

GR Haderer: Es ist eine freie Entscheidung, das heißt jeder Antrag kann neu entschieden werden und wir haben auch jederzeit die Möglichkeit nein zu sagen.

GV Spachinger: Das entspricht einer Willkür und ich glaube, das können wir uns gar nicht leisten.

AL Ratzenböck: Das ist eine vertragliche Vereinbarung und darum ist diese auch im Gemeinderat auf der Tagesordnung.

GV Spachinger: Wenn, dann muss man eine Richtlinie haben. Für alle, die aus der Kultur kommen, wird etwas gemacht. Ich sehe es nicht so, dass es für Schmiding, was nicht einmal in unserem Bezirk ist, passend ist.

GR Schobersberger: Ich sehe das auch so. Mit dem Argument kann dann ein jeder Verein kommen und die Gemeinde bitten die Hälfte von der Jahreskarte der Mitglieder zu übernehmen.

GV Spachinger: Da wäre es sinnvoller die Schulausflüge der Kinder dorthin zu fördern.

GV Pflügelmeier: Grundsätzlich kann ich den Einwand von GV Spachinger nachvollziehen. Es mag sein, dass Andere auch kommen um eine Förderung zu beantragen. Die andere Seite ist, dass wir im Zoo Schmiding in unserer unmittelbaren Nähe eine große Artenvielfalt präsentiert bekommen und das ahmt nicht gleich wer nach. Das kann man auch so argumentieren, dass wir so etwas unseren Familien kostengünstig anbieten wollen.

BGM Schick stellt den **Antrag**, die Kooperation mit dem Zoo Schmiding einzugehen und das Übereinkommen, laut **Beilage 5**, zu beschließen.

Beschluss:

Ergebnis durch Erheben der Hand

20 x Ja-Stimmen

2 x Nein-Stimmen: GV Spachinger Robert und GR Schobersberger Manfred

TOP 6	Beschluss der Teilnahme an der Online Jugendbefragung des Landes OÖ
--------------	--

BGM Schick: Vor Corona hatten wir das schon einmal auf der Tagesordnung, jedoch ist es dann seitens des Landes OÖ verschoben worden. Jetzt sind alle, die die Umfrage nicht mehr durchführen konnten, wieder angeschrieben worden.

VzBGM Rechberger-Bugner: Das ist damals im Sozialausschuss behandelt worden und wir haben es für gut befunden, unser Beschluss war einstimmig.

GV Mag. Straßmayr: Ist uns das Ergebnis dann zugänglich, und wenn ja was machen wir dann damit?

BGM Schick: Das Ergebnis wird dem Jugendausschuss übermittelt und dieser muss sich dann damit befassen.

BGM Schick stellt den **Antrag**, die Teilnahme an der Online Jugendbefragung des Landes OÖ zu beschließen und diese durchführen zu lassen.

Beschluss:
Ergebnis durch Erheben der Hand
Einstimmig angenommen.

TOP 7	BBP-Änderung Nr. 31.2 – Güttsfeld/GIWOG – Beschlussfassung
--------------	---

Der Grundsatzbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes wurde in der GR-Sitzung am 17.03.2022 gefasst.

Daraufhin wurde das Stellungnahmeverfahren eingeleitet und folgende Stellungnahmen sind eingelangt:

Keine Einwände:

- Land Oö. Abteilung Raumordnung
- Netz OÖ Erdgas und Strom

Einwände:

- Stadtamt Eferding
- Land Oö. Abteilung Wasserwirtschaft

AL Ratzenböck verliert die erhaltene Stellungnahme des Stadtamtes Eferding. Hierzu wird festgehalten, dass es sich bei der Molkereistraße um eine Siedlungsstraße handelt, auf der eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h und ein LKW Fahrverbot verordnet ist. Das von der Abteilung Wasserwirtschaft geforderte Versickerungskonzept liegt uns bereits vor und wird dem Änderungsakt beigelegt.

GR Graml stellt den **Antrag**, die Bebauungsplan-Änderung Nr. 31.2 – Güttfeld/GIWOG, so wie vorgetragen, entsprechend dem vorliegenden Planentwurf von DI Gerhard Altmann, 4731 Grieskirchen vom 07.03.2022 zu beschließen.

Beschluss:

Ergebnis durch Erheben der Hand

21 x Ja-Stimmen

1 x Nein-Stimme: GR Huber Othmar

TOP 8	Ergänzungsbeschluss zur Bestellung des Amtsleiters – Festlegung der Dauer der Befristung des Dienstverhältnisses
--------------	---

BGM Schick: Wir haben zuletzt bei der Bestellung des Amtsleiters die Befristung nicht erwähnt. Diese wäre das erste Mal auf 3 Jahre zu befristen.

AL Ratzenböck: Bei der ersten Anstellung kann die Dauer der Befristung zwischen 2 und 5 Jahren festgelegt werden. In der Stellenausschreibung war die Befristung auf 3 Jahre festgelegt, dem entsprechend ist sie auch zu beschließen.

BGM Schick stellt den **Antrag**, den Ergänzungsbeschluss zur Bestellung des Amtsleiters, so wie vorgetragen, zu beschließen und die Dauer des Dienstverhältnisses auf 3 Jahre zu befristen.

Beschluss:

Ergebnis durch Erheben der Hand

Einstimmig angenommen.

TOP 9	Allfälliges
--------------	--------------------

BGM Schick:

- berichtet von der BAV Verbandsversammlung: landwirtschaftliche Foliensammlung, Stand des Bezirkskonzeptes betreffend Kompostierung und Bereitstellungsgebühren bei un bebauten Grundstücken ohne Bauzwang
- Projektvorstellung der neuen Aufbahrungshalle in Eferding:
Die Gemeinde Fraham ist von **GR Haderer** vertreten worden. Sie berichtet weiters davon.
- Fertigstellung Asphaltierung der LILLO-Haltestelle
- Käufer der Liegenschaft Simbach 1

GR Schobersberger: In den Sozialen Medien habe ich erfahren, dass das Rote Kreuz Eferding die Zustellung von Essen auf Rädern übernimmt, stimmt das?

BGM Schick: Das Rote Kreuz ist auf der Suche nach Ehrenamtlichen. Ein Vertrag liegt noch nicht vor.

VzBGM Rechberger-Buger:

- Stand Spielplätze?
 - Förderung vom Reit und Fahrverein Eferding
- GV Mag. Straßmayr:** Wir möchten im Kulturausschuss jetzt endlich einmal ein Gesamtkonzept vom Zukunftsraum für die Förderungen

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen dankt der Vorsitzende, Bürgermeister Schick, für das Erscheinen und schließt, um 19:48 Uhr, die Sitzung:

geschlossen und gefertigt